

	Objekt: Köln: Erzbischof Dietrich II. von Moers
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 178a/7

Beschreibung

Die Münze entspricht den Vorschriften des Rheinischen Münzvereins vom 20. März 1419, als sich die rheinischen Kurfürsten, Mainz, Trier, Kurpfalz, Köln, und der Herzog von Jülich auf ein gemeinsames Münzbild für den Weißpfennig mit dem Hüftbild des Hlg. Petrus auf der Vorderseite und einem Vierpass mit den Wappen der am Münzverein beteiligten Fürsten auf der Rückseite einigten.

Vorderseite: Hüftbild des Hlg. Petrus mit Kreuzstab in der Rechten und Schlüssel in der Linken unter gotischem Schutzdach.

Rückseite: Vierpass mit dem Wappenschild des Kölner Erzbischofs im Zentrum, in den Ecken Schilde von Mainz, Trier, Bayern, Jülich.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.13 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1421

wer

wo Königsdorf (Frechen)

Beauftragt

wann

wer

Dietrich II. von Moers (1385-1463)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Architektur
- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- Noss, Erzbischöfe Cöln 314..
- W. Leschhorn, Mittelalteliche Münzen (2015) Nr. 340 (dieses Exemplar).